

Beruhigende

Basalstimulierende Ganzkörperwaschung

Die basalstimulierenden Ganzkörperwaschungen sind sensorische Angebote für wahrnehmungsbeeinträchtigte Menschen zur Förderung der Wahrnehmungs- und Orientierungsfähigkeit, Anbahnung sinngebender Handlungsabläufe und zum Training (senso-) motorischer Fähigkeiten.

Indikation

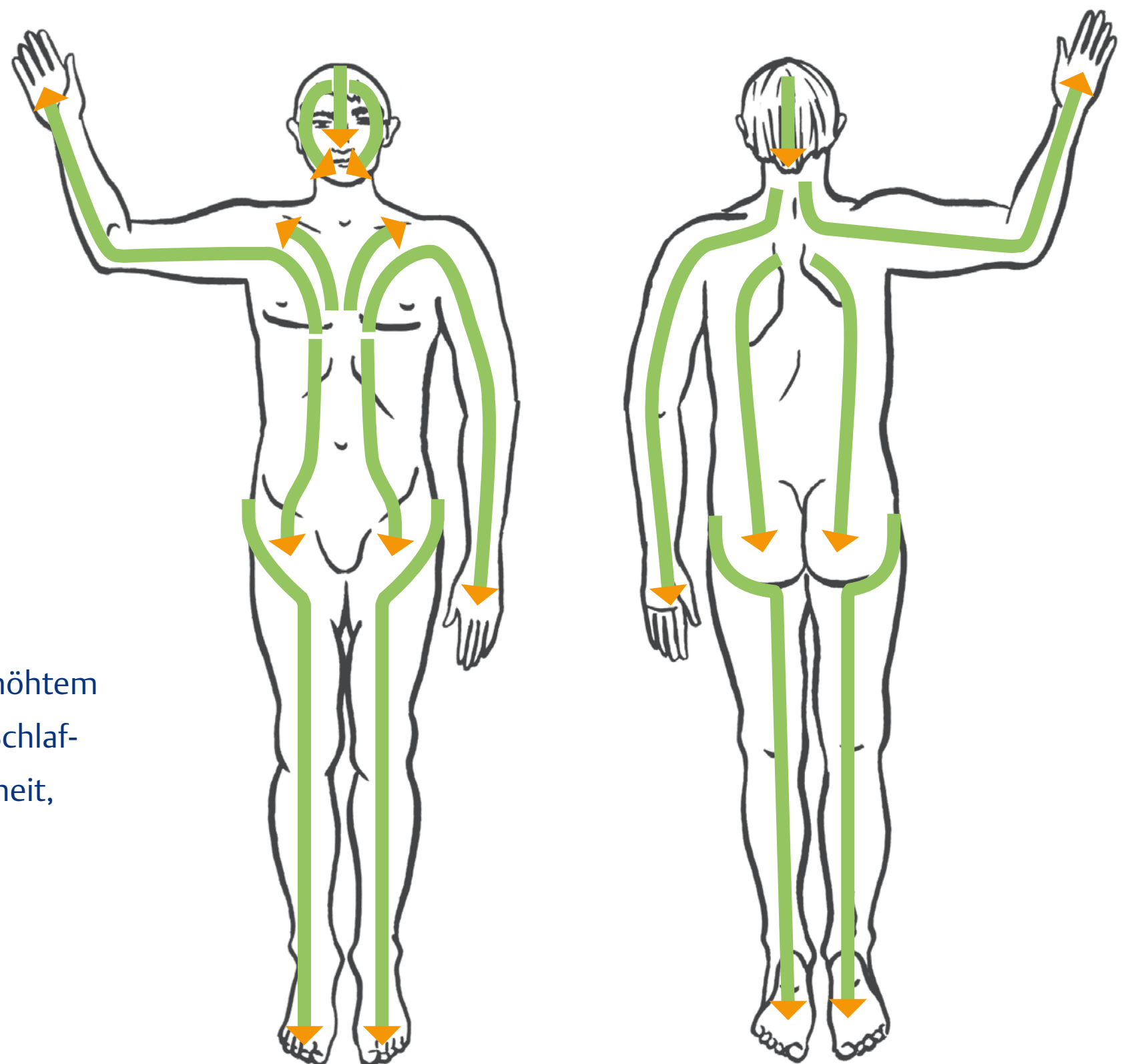
Patienten mit Körperbildstörungen, Spastizität und erhöhtem Muskeltonus, Deprivation, Angst-/Unruhezuständen, Schlafstörungen, Aufmerksamkeitsstörungen, Desorientiertheit, Schmerzen und in der palliativen Phase.

Ziel

Systematische Förderung und Wiederherstellung des Körperbewusstseins, Verbesserung der Körperwahrnehmung, Beruhigung, Entspannung, Lösen von Angstzuständen, Reduzierung des Muskeltonus, Senkung des Blutdrucks.

Durchführung

Individuelle Initialberührung, langsame und ruhige Nachmodellierung des Körpers mit festem, klarem Druck beginnend am Sternum; Waschung in Körperhaarwuchsrichtung; Wassertemperatur über Körpertemperatur; ggf. Nutzung eines weichen Waschlappens, weichen Handtuches.



Evaluation

Welche positiven Veränderungen in Bezug auf Vitalzeichen, Wachheitszustand, Muskeltonus und allgemeines Wohlbefinden können beobachtet werden?